

DGE schützt Autor Uwe Knop vor „öffentlicher Bloßstellung und Demütigung“

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung DGE hat bislang keine Buchbesprechung von HUNGER & LUST veröffentlicht, „um den Autor des Buches vor einer öffentlichen Bloßstellung und auch Demütigung zu schützen“, erklärt Professor Helmut Hesecker, Präsident des Wissenschaftlichen Präsidiums der DGE, denn die Rezension wäre „vernichtend“ (1). Für den Autor und Ernährungswissenschaftler Uwe Knop ist dieses altruistische Verhalten paradox, da DGE-Sprecherin Antje Gahl bereits im Februar 2010 klarstellte: „Ganz grundsätzlich und für gesunde Menschen stimmt seine [Knops] These vermutlich.“ (2)

Die Kernthese von HUNGER & LUST basiert auf der kritischen Analyse von inzwischen über 400 aktuellen Studienergebnissen der Jahre 2007-12 und lautet: „Essen Sie nur dann, wenn Sie echten Hunger haben, und zwar nur das, worauf Sie Lust haben und was Ihnen gut schmeckt.“ Vielleicht schmeckt dem wissenschaftlichen Präsidium jedoch eine weitere Erkenntnis von Knop nicht, der aufgrund fehlender wissenschaftlicher Beweise der Meinung ist: „Kein gesunder Mensch braucht Ernährungswissenschaft und noch weniger die daraus resultierenden Regeln, denn diese basieren nur auf Vermutungen und Ernährungsphilosophien – wissenschaftlich gesicherte Beweise und alltagsrelevante Studienergebnisse hingegen sucht man vergeblich.“ Aus diesem Grund hatte Knop die DGE um ein Statement zur „Aussagekraft von Ernährungsbeobachtungsstudien“ gebeten. Dazu wollte die DGE keine Stellung nehmen - genauso wenig wie zur Frage nach den „wichtigsten Ernährungsstudien der letzten 6 Jahre, die einen praktischen Nutzen für die Bürger geliefert haben“. Denn anstatt eine Studienübersicht zur Verfügung zu stellen, **stellte DGE-Präsident Hesecker klar, dass die DGE den Dialog rund um HUNGER & LUST künftig kategorisch ablehnt: „Verschonен Sie uns bitte mit weiteren Anfragen.“** Die Vermutung liegt nahe, dass dieser „DGE-Maulkorb“ mit dem erfolglosen Versuch von DGE-Geschäftsführer Dr. Helmut Oberitter zusammenhängt, der Knop nach „Gutsherrenart“ und damit ohne rechtliche Handhabe die Verwendung des öffentlich verfügbaren, o.g. Zitats von Frau Gahl verbieten wollte (3).

Diskutiert die DGE die 4. Auflage von HUNGER & LUST ?

Im Hinblick auf die im Sommer 2012 veröffentlichte vierte Auflage von HUNGER & LUST steht Knop weiterhin für einen konstruktiven Dialog mit der DGE zur Verfügung. „Die vierte Auflage erweitert das Buch um die interessantesten Studienergebnisse, Ernährungserkenntnisse und -dialoge der vergangenen zwölf Monate. Damit deckt HUNGER & LUST die wichtigsten Studienergebnissen der letzten sechs Jahre Ernährungsforschung ab. Über eine Stellungnahme der DGE würde ich mich selbstverständlich weiterhin freuen - auch wenn diese „vernichtend“ ausfällt. Denn die Begründung des DGE-Urteils bietet sicher eine höchst interessante Diskussionsgrundlage zur aktuellen Bewertung der Ernährungsforschung und ihrer Regeln“, so Knop. Und wenn die DGE-Rezension und Diskussion letztlich einen Beitrag für mehr mündige Essbürger liefern würde, der den Menschen mehr Ernährungs-Selbstbewusstsein und -Entscheidungsmacht gibt, dann hätte sich das Engagement für alle Seiten gelohnt.

(1) Schriftliche Mitteilung Prof. Heseke an Knop, 7. Mai 2012 / (2) [Reutlinger General Anzeiger, 1. Feb. 2010: „Der Bauch ist schlau“](#) / (3) [Apotheke adhoc, 11. Dez. 2010: „DGE-Forderung nach Zitatverzicht ist unbegründet“](#)

Kontakt:

Uwe Knop
Postfach 1166
65701 Hofheim a.Ts.

Telefon: 069 / 1707 1735
E-Mail: presse@echte-esser.de
Website: www.echte-esser.de

Umfrage: [Kennen Sie Ihren echten Hunger?](#)
Facebook: [Kulinarische Körperintelligenz](#)

Hofheim a.Ts., im Juli 2012